

u. Gesenke 1, Bestände an Holz, Eisen, Kohlen, diverse Waren u. im Bau befindl. Wagen 1 386 397, Versich. 29 225, Kassa 2243, Debit. 643 462, Avale 236 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 734 000, do. Zs.-Kto 16 515, unerhob. Div. 660, Arb.-Unterst.-F. 76 252 (Rüchl. 15 000), R.-F. 250 000, Spez.-R.-F. 200 000 (Rüchl. 50 000), rückst. Löhne 25 048, do. Steuern 35 154, Kredit. 229 282, Avale 236 000, Div. 240 000, Tant. 67 920, Grat. 26 800, Vortrag 56 807. Sa. M. 4 194 440.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk., Gehälter, Steuern, Versich. u. Kohlen 362 500, Oblig.-Zs. 33 390, Abschreib. 83 147, Gewinn 456 527. — Kredit: Vortrag 59 846, Waren 835 528, Zs. 39 677, Pachten 512. Sa. M. 935 564.

Kurs Ende 1909—1910: 189.50, 187.50%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Börse von Frankf. a. M. erfolgte Ende Nov. 1909. Auch in Mannheim notiert.

Dividenden 1899 1900—1909 10: 8, 8, 8, 6, 4, 4, 8, 10, 12, 12, 12%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F. ab 1/4.

Direktion: Karl Weissgerber.

Prokuristen: Emil Böhme, Max Pries, Dr. H. Fuchs.
Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Direktor a. D. Fr. Olinger, Stellv. Bank-Dir. Dr. Otto Grunert, Rechtsanw. Dr. O. Schoch, Fabrikant Aug. Kall, Heidelberg; Gen.-Konsul Geh. Komm.-Rat Dr. h. c. Karl Reiss, Mannheim.

Zahlstellen: Ges.-Kasse. Mannheim u. Heidelberg: Rheinische Creditbank u. deren sonst. Niederlass.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank. *

Schnellpressenfabrik Akt.-Ges. Heidelberg in Heidelberg.

Gegründet: 30./5. 1899. Firma bis 24./6. 1905 mit dem Zusatz A. Hamm. Letzte Statut-änd. 27./7. 1901, 6./1. 1902, 31./7. bzw. 28./11. 1903 u. 24./6. 1905. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis des Fabrik-Etablissements in Heidelberg, sowie des Filialfabrikgeschäftes zu Frankenthal i. Pfalz M. 1 328 229.

Zweck: Schnellpressenfabrikation. Spez.: Schnellpressen für Buch- und Zeitungsdruck; Chromotypieschnellpressen, Flachdruck-Rotationsmasch. Die techn. Leistungsfähigkeit des Unternehmens wurde 1903—1905 reorganisiert.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 27./7. 1901 um M. 600 000 durch Zus.legung im Verhältnis von 5:2. Frist bis 1./12. 1901. Die G.-V. v. 31./7. u. 28./11. 1903 beschlossen das A.-K. weiter auf M. 20 000 herabzusetzen durch Zus.legung des verblieb. A.-K. von M. 400 000 im Verhältnis 20:1 (Frist 1./4. 1904). Das zus.gelegte A.-K. ist um M. 580 000 (auf M. 600 000) in 580 neuen Aktien à M. 1000 erhöht, angeboten den Aktionären bis 20./12. 1903 zu pari.

Anleihe: M. 500 000 in 4 1/2% Oblig. v. 1899. rückzahlb. zu 105%, aufgenommen beim Bankhaus S. Katz in Hannover; Stücke Lit. A—C à M. 3000, 1000 u. 500. Sicherheit: Hypoth. zur l. Stelle, Tilg. ab 1903 durch jährl. Ausl. im Juni zur Rückzahl. auf 1./10. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende Dez. 1909 M. 406 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrüchl., 4% Div., vom Übrigen vertr. Tant. an Vorst. u. Angestellte, 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bzw. Vortrag.

Bilanzen per 31. März 1906, 1907, 1908 u. 1909: Dieselben konnten mangels Beteilig. an den G.-V. nicht genehmigt u. somit noch nicht veröffentlicht werden.

Dividenden 1899 1900—1909 10: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Jul. Lutz, Math. Brandt. **Prokuristen:** P. Schirmer, L. Hofmann, A. Büttner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bank-Dir. Dr. Grunert, Stellv. Bank-Dir. Herm. Soherr, Bank-Dir. Offenbacher, Mannheim; Rechtsanw. Dr. Schoch Heidelberg.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Mannheim: Bank f. Handel u. Ind.; Hannover: S. Katz.

Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider Nachf.

Aktiengesellschaft in Heidenau bei Pirna.

Gegründet: 1./5. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 20./6. 1900. Letzte Statut-änd. 21./10. 1902 u. 26./2. 1907. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Übernahme der früheren Firma Rockstroh & Schneider Nachf. erfolgte für M. 2 262 000.

Zweck: Buchdruckmaschinen-Fabrikation nebst Eisengiesserei, sowie Aufnahme von Fabrikationszweigen aller Art in der Metallindustrie. Spezialität: Victoria-Tiegeldruckpressen, Prägepressen u. Buchdruckschnellpressen. Umsatz 1899 1900—1909 1910: M. 912 061, 1 111 439, 1 242 433, 1 313 969, 1 208 329 (10 Monate), 1 580 000, 1 740 000, 1 965 000, 2 009 000, 1 978 000, 2 637 000.

Das in Heidenau bei Dresden an der Staatsbahn gelegene, mit Bahnanschluss versehene Fabrikgelände umfasst ein Areal von 64 140 qm, wovon 14 257 qm bebaut sind. Die Baulichkeiten bestehen aus einem Hauptgebäude mit anstossendem Fabrik- u. 2 Giessereigebäuden, den Schmiedewerkstätten mit Rohmagazin etc. Maschinen- u. Kesselgebäude befinden sich gegenüberliegend. Die zum Betriebe der Fabrik u. zur Beleucht. erforderl. Kraft wird durch 2 Heissdampfmasch. von 300 PS., 1 Heissdampf-Compound-Lokomobile von 100 PS. und